

LIVE-WEBINAR: Verfahrenssicher durch das Zulassungs- und Prüfungsrecht

Produktnummer
2027-1558SD

Termin
11.02.2027
10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
311,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Ob Studienzulassung, Prüfungsorganisation oder Bescheiderstellung: Wer in Hochschulverwaltungen oder Prüfungsämtern tätig ist, bewegt sich täglich im Spannungsfeld komplexer rechtlicher Vorgaben. Umso wichtiger ist es, rechtssicher und nachvollziehbar zu handeln – und typische Fehler zu vermeiden. Unser Seminar vermittelt Ihnen praxisnah und verständlich das notwendige rechtliche Handwerkszeug, um sicher durch die Herausforderungen des Hochschulzugangs-/zulassungs- und Prüfungsrechts zu navigieren. Dabei basiert das Seminar auf den Vorgaben des Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie den allgemeinen Prinzipien des materiellen Verwaltungsrechts. Anhand aktueller und typischer Fallkonstellationen aus dem Hochschulalltag lernen Sie, wie Sie Verwaltungsverfahren rechtssicher gestalten und typische Fehler vermeiden können. Zu Beginn stehen die verfassungsrechtlichen Grundlagen im Fokus: Was bedeuten Gesetzesvorrang, Gesetzesvorbehalt und der Bestimmtheitsgrundsatz für die tägliche Verwaltungspraxis? Im Anschluss daran wird das zentrale Instrument des Verwaltungshandelns – der Verwaltungsakt – umfassend beleuchtet. Sie erfahren, wo in den Regelungsbereichen von Zulassung und Prüfung Verwaltungsakte vorliegen, wie sie korrekt begründet, bekannt gegeben und gegebenenfalls korrigiert oder zurückgenommen werden können. Fragestellungen wie Befangenheit, Ermessensentscheidungen oder Beurteilungsspielräume werden ebenfalls thematisiert. Ein weiteres Thema sind Form- und Fristvorgaben: Unter welchen Voraussetzungen dürfen Behörden Formvorgaben machen oder Fristen setzen? Und welche Konsequenzen hat es, wenn Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden? Auch die Anwendung von Nebenbestimmungen bei Zulassungsvoraussetzungen wird anhand praktischer Beispiele besprochen.

Das Seminar ist eine ideale Grundlage oder Ergänzung zu den Modulen Prüfungsrecht I und II sowie dem Modul Hochschulzugang und Zulassung.

Inhalte

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

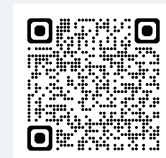
Nikolett Bosnyak
0711 21041-37
n.bosnyak@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Valerie Nübling
0711 21041-43
v.nuebling@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Technische Anforderungen](#)



[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

- Rechtmäßigkeit von Verwaltungshandeln – Gesetzesvorrang und Gesetzesvorbehalt
- Allgemeine Verfahrensgrundsätze: Untersuchungs- und Amtsermittlungsgrundsatz
- Der Verwaltungsakt: Begriff, Bedeutung, Funktion
- Formfragen: insbesondere elektronischer Schriftverkehr
- Nebenbestimmungen im Verwaltungsverfahren
- Voraussetzungen für die Wirksamkeit eines Verwaltungsakts
- Ermessensentscheidungen und unbestimmte Rechtsbegriffe
- Umgang mit rechtswidrigen Verwaltungsakten und Heilungsmöglichkeiten
- Wann sind Verfahrensfehler unbeachtlich?
- Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten
- Bekanntgabe von Verwaltungsakten – auch über digitale Hochschulsysteme
- Verfahrensregeln: Fristen, Ausschlussfristen, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
- Befangenheit
- Akteneinsicht versus Prüfungseinsicht
- Das Widerspruchsverfahren: rechtliche Grundlagen, Funktion und Grenzen
- Reformatio in peius („Verböserung“) – Realität und Mythen

Dozierende

Birgit Tümmers

Leitung des Dezernats II - Studium und Lehre, Universität Ulm i.R.

Dr. Matthias Wilhelm

Leiter der Abteilung für Studienangelegenheiten und Justiziar, Universität Hohenheim i.R.

Lernziele

Sie lernen, typische Fragestellungen im Zulassungs- und Prüfungswesen sowie in Widerspruchsverfahren rechtssicher zu bearbeiten. Praxisnahe Fälle helfen Ihnen dabei, Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und im Arbeitsalltag sicherer zu handeln.

Methodik

Das Seminar kombiniert theoretische Grundlagenvermittlung mit einem starken Fokus auf praxisrelevante Anwendungsbeispiele.

Zielgruppe

Ideal für Einsteiger/-innen, Mitarbeiter/-innen mit erster Berufserfahrung oder Kolleginnen und Kollegen in den (staatlichen) Hochschulverwaltungen und Prüfungsämtern (in B-W), die eine praxisbezogene Einführung erhalten oder ihr Wissen aktualisieren möchten.

Zusatzinformationen

Bei der Vermittlung der Inhalte wird grundsätzlich Landesrecht Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Mögliche Unterschiede zu rechtlichen Regelungen in anderen

Bundesländern werden nicht reflektiert.